



Ausgabe: Juli 2018

## Demokratie-Newsletter

### Allgemeines zum Thema «Demokratie»

- Tages-Anzeiger vom 2. Juli 2018, S. 10  
*E-Voting macht die Demokratie besser – Die heute 16-Jährigen erwarten, dass sie ihre Bürgerrechte künftig elektronisch wahrnehmen können.*
- Tages-Anzeiger vom 10. Juli 2018, S. 4  
*Die Wortführerinnen treten ab – Viele profilierte Bundespolitikerinnen treten bei den nächsten Wahlen nicht mehr an. Der Frauenanteil im Parlament ist jetzt schon zu tief.*
- Tages-Anzeiger vom 16. Juli 2018, S. 5  
*Wissenschaftlich haltlos, juristisch unbrauchbar – Die Schweizer Bundesverfassung verbietet Diskriminierung aufgrund der «Rasse». Das ist überholt. Wir sollten das Wort streichen – wie Frankreich.*
- Tages-Anzeiger vom 25. Juli 2018, S. 3  
*Vier gewinnt – Er ist nur einer von sieben. Doch Iganziu Cassis hat das Machtgefüge in der Schweiz entscheidend verändert. Die Landesregierung schickt sich an, das Parlament rechts zu überholen.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 25. Juli 2018, S. 24  
*Wem sollen Politiker glauben? – Meinungsumfragen sind populär – doch als Ratgeber taugen sie kaum.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 26. Juli 2018, S. 13  
*Estland ist auf der E-Voting-Überholspur – Das baltische Land ist ein Pionier der Digitalisierung – die elektronische Stimmabgabe ist dort selbstverständlich.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 31. Juli 2018, S. 12  
*Der Staat – das sind wir! – Das politische System der Eidgenossenschaft lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Doch die republikanische Tugend wird zunehmend von einer Konsumhaltung abgelöst. Dadurch könnte verloren gehen, was die Schweiz im Kern ausmacht.*



## Initiativen, Referenden und Gesetzesänderungen

- Tages-Anzeiger vom 3. Juli 2018, S. 4  
*Ritter unterstützt Fair-Food-Initiative – Der Bauernverband hat Stimmfreigabe bei der Initiative der Grünen beschossen. Doch sein Präsident, CVP-Nationalrat Markus Ritter, wird das Ansinnen an der Urne guthessen.*
- Tages-Anzeiger vom 5. Juli 2018, S. 5  
*Heirat und Adoption für Homosexuelle ab 2021? – Die Verwaltung soll eine schlanke Vorlage ausarbeiten, welche die Ehe für alle öffnet. Das Ziel: eine möglichst schnelle Umsetzung.*
- Tages-Anzeiger vom 9. Juli 2018, S. 4  
*Hohe Zustimmung für radikale Agrarinitiative – Laut der Tamedia-Umfrage sind zwei Initiativen gegen den Einsatz von Pestiziden mehrheitsfähig.*
- Tages-Anzeiger vom 11. Juli 2018, S. 5  
*Neue Initiative soll «teuren Älteren» auf Jobsuche helfen*
- Neue Zürcher Zeitung vom 18. Juli 2018, S. 10  
*Die EMRK und die Selbstbestimmungsinitiative*
- Tages-anzeiger vom 19. Juli 2018, S. 5  
*Mit Trump gegen die SVP-Initiative – Der drohende Handelskrieg zwischen den USA und dem Rest der Welt liefert Economiesuisse ein neues Argument gegen die Selbstbestimmungsinitiative.*
- NZZ am Sonntag vom 22. Juli 2018, S. 25  
*Die Elite begeht grobe Fehler vor der Abstimmung über die Selbstbestimmungsinitiative der SVP*

## Gerichtsurteile

- Schweizerisches Bundesgericht, Urteil vom 5. Juli 2018, [1C\\_282/2018](#)  
Diritti politici – Domanda di referendum. Ricorso contro la sentenza emanata il 4 maggio 2018 dal Tribunale amministrativo del Cantone ticino (incarto n. 52.2016.11). Respinto.
- Schweizerisches Bundesgericht, Urteil vom 10. Juli 2018, [1C\\_138/2018](#)  
Politische Rechte – Stimmrechtsrekurs (Nichteintreten). Beschwerde gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich, 4. Abteilung, 4. Kammer, vom 14. Februar 2018 (VB.2017.00517). Abweisung.



- Schweizerisches Bundesgericht, Urteil vom 10. Juli 2018, [1C\\_164/2018](#)  
Politische Rechte – Gemeindebeschwerde. Beschwerde gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich, 4. Abteilung, 4. Kammer, vom 7. März 2018 (VB.2017.00580). Nichteintreten.
- Schweizerisches Bundesgericht, Urteil vom 4. Juli 2018, [1C\\_158/2018](#)  
Droits politiques – Notice explicative en vue du premier tour d'élection du Conseil d'Etat. Recours contre l'arrêt de la Chambre constitutionnelle de la cour de justice de la République et canton de Genève du 5 avril 2018 (ACST/6/2018 – A/1055/2018-ELEVOT). Rejeté.

### Amtliche Informationen

- Mitteilung des Bundesrates vom 3. Juli 2018  
**Botschaft zur Volksinitiative «Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie»** ([BBI 2018 3699](#))
- Mitteilung des Bundesrates vom 3. Juli 2018  
**Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie» (Entwurf)** ([BBI 2018 3723](#))
- Mitteilung des Bundesrates vom 3. Juli 2018  
**Botschaft zur Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Obwalden, Basel-Landschaft, Tessin, Neuenburg und Genf** ([BBI 2018 3725](#))  
Die vorliegenden Verfassungsänderungen haben zum Gegenstand
  - im Kanton Zürich: das leistungsfähige Strassennetz;
  - im Kanton Obwalden: die Einbürgerung;
  - im Kanton Basel-Landschaft: die Finanzbeschlüsse und den Aufgaben- und Finanzplan
  - im Kanton Tessin: das angemessene Angebot an öffentlichen Dienstleistungen;
  - im Kanton Neuenburg: die Reform der Institutionen;
  - im Kanton Genf: die Volksrechte.
- Mitteilung des Bundesrates vom 3. Juli 2018  
**Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Obwalden, Basel-Landschaft, Tessin, Neuenburg und Genf** ([BBI 2018 3737](#))
- Mitteilung der Bundeskanzlei vom 3. Juli 2018  
**Eidgenössische Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide». Zustandekommen** ([BBI 2018 3830](#))

- Medienmitteilung des Bundesrates vom 4. Juli 2018  
**Abstimmungsvorlagen für den 25. November 2018**  
Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 4. Juli 2018 entschieden, am 25. November 2018 drei Vorlagen zur Abstimmung zu bringen. Bei einer Vorlage ist noch offen, ob das Referendum zustande kommen wird und ob sie damit tatsächlich zur Abstimmung gelangt. Folgende Vorlagen werden zur Abstimmung gebracht:
  - Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)» (BBI 2018 3497)
  - Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)» (BBI 2018 3497)
  - Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten) (BBI 2018 1491)Die Vorlage 3 kommt nur zur Abstimmung, wenn das gegen diese Vorlage ergriffene Referendum zustande kommt. Der Beschluss des Bundesrats steht somit unter Vorbehalt. Die Referendumsfrist läuft am 5. Juli 2018 ab. ([Link](#))
- Mitteilung der Bundeskanzlei vom 10. Juli 2018  
**Eidgenössische Volksinitiative «Berufliche Vorsorge – Arbeit statt Armut». Vorprüfung**  
([BBI 2018 3871](#))
- Medienmitteilung der Bundeskanzlei vom 18. Juli 2018  
**Referendum gegen die gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten zustande gekommen**  
Am 5. Juli 2018 hat das Referendumskomitee 56'112 Unterschriften gegen die Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten) eingereicht. Die Überprüfung durch die Bundeskanzlei hat ergeben, dass davon 56'025 Unterschriften gültig sind. Damit ist das Referendum formell zustande gekommen. ([Link](#))
- Medienmitteilung der Bundeskanzlei vom 20. Juli 2018  
**Die Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» ist zustande gekommen**  
Die am 21. Juni 2018 eingereichte eidgenössische Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» ist formell zustande gekommen. Die Prüfung der Unterschriftenlisten durch die Bundeskanzlei hat ergeben, dass von insgesamt 104 913 eingereichten Unterschriften 104 612 gültig sind. ([Link](#))
- Medienmitteilung der Bundeskanzlei vom 30. Juli 2018  
**Die Abstimmungserläuterungen des Bundesrates erscheinen im neuen Kleid**  
Die Erläuterungen des Bundesrates für den Urnengang vom 23. September 2018 erscheinen mit einem neuen Layout. Die Neugestaltung zielt auf eine bessere Leseführung sowie eine klarere Gliederung ab. Zudem erhalten die Referendums- und die Initiativkomitees gleich viel Platz wie der Bundesrat für ihre jeweiligen Argumente. ([Link](#))



- Mitteilung des Bundesrates vom 31. Juli 2018  
**Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz, BGG).**  
([Botschaft](#) / [Entwurf](#))

### Neue Volksinitiativen im Sammelstadium

- Eidgenössische Volksinitiative «Berufliche Vorsorge – Arbeit statt Armut»  
(Sammelbeginn: 10. Juli 2018; [Link](#))

### Europäische und internationale Nachrichten zur Demokratie und den pol. Rechten

- Tages-Anzeiger vom 3. Juli 2018, S. 8  
*Linker «Messias» triumphiert auf allen Ebenen – Der neu gewählte Präsident von Mexiko, Andres Manuel Lopez Obrador, will die Korruption abschaffen und den Drogenkrieg beenden. Damit hat er sich nicht weniger als die Neuerfindung des Landes vorgenommen.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 5. Juli 2018, S. 5  
*Richterin als Politikerin wider Willen – Der Streit um den Obersten Gerichtshof in Polen hat dessen Vorsitzende Malgorzata Gersdorf in die Rolle einer oppositionellen Demokratieaktivisten gedrängt.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 10. Juli 2018, S. 5  
*Erdogan wird zum Sultan – Atatürks parlamentarische Demokratie ist Geschichte.*
- Tages-Anzeiger vom 18. Juli 2018, S. 6  
*Plötzlich Avantgarde – Das Land von Viktor Orban galt einst als Schmuttelkind der EU. Heute verkörpert es den neuen europäischen Zeitgeist, der von rechts her weht. Ein Besuch im Versuchslabor der Populisten.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 20. Juli 2018, S. 1  
*Israels Rechte feiert den Judenstaat – Knesset verabschiedet umstrittenes Gesetz.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 25. Juli 2018, S. 5  
*Kuba zementiert zaghafte Reformen – Die neue Verfassung hält am Machtmonopol der KP fest – Flexibilität in Sozial- und Wirtschaftsfragen.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 28. Juli 2018, S. 8  
*Einst «Modelldemokratie», heute Krisenhort – Die Präsidentschaftswahlen im westafrikanischen Mali finden in einem Klima zunehmender Gewalt statt.*



- Tages-Anzeiger vom 30. Juli 2018, S. 6  
*Das Krokodil gibt sich zahm – Das Land wählt, zum ersten Mal nach der Ära Mugabe. Präsident Emmerson Mnangagwa verspricht eine faire Wahl. Beobachter zweifeln – und sprechen von bis zu 900'000 falschen Namen im Wahlregister.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 30. Juli 2018, S. 1  
*Nachwehen der Brexit-Abstimmung – Unterhausausschuss spricht von indirekten Hinweisen auf russische Einmischung.*
- Tages-Anzeiger vom 31. Juli 2018, S. 6  
*Das Szenario des ungeordneten Brexit wird zum Albtraum – Die britische Regierung trifft Vorbereitungen für den «harten» Austritt aus der EU. Experten warnen vor einem Desaster. Die Befürworter sprechen hingegen von Panikmache.*

### Neuerscheinungen

- BAERISWYL BRUNO/RUDIN BEAT/HÄMMERLI BERNHARD M./SCHWEIZER RAINER J./KARJOTH GÜNTER/VASELLA DAVID (Hrsg.), Schwerpunkt Digitale Demokratie, Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit, *digma*, 2/2018 (mit versch. Beiträgen zur Digitalen Demokratie)
- NAY GIUSEP, Le renforcement de l'initiative populaire à travers sa restriction, Le peuple ne peut décider de tout, in: *Revue jurassienne de jurisprudence*, 2017, cahier spécial, S. 95–108
- UEBERSAX PETER, Ist der Grundsatz «in dubio pro populo» noch zeitgemäss?, in: *ZBI* 119/2018, S. 325–326



### **Dokumentation**

- Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)
- Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)
- Vollständige Urteils- bzw. Entscheidsammlung (Schweiz):
  - [Schweizerisches Bundesgericht](#)

### **Kontakt**

Luka Markić, Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich

Tel. +41 44 634 41 77

E-Mail: [luka.markic@rwi.uzh.ch](mailto:luka.markic@rwi.uzh.ch)

[www.rwi.uzh.ch/kley](http://www.rwi.uzh.ch/kley)